

Leserforum

1. März 2019

Zu: „Hütet Euch vor falschen Propheten“ von Torsten Hinz, JF 9/19

Mißbraucht als Sprechautomat

Aus meiner Sicht ist das besonders Empörende an der Greta- Show, dass die Gutmenschen, nicht nur vom „Süddeutschen Beobachter“, vor lauter Begeisterung über ein ihnen nach dem Mund redendes Kind ignorieren, dass Gretas angeborene Entwicklungsstörung „Asperger-Syndrom“ mit der Neigung zur unbeeinträchtigten Fixierung auf ein Thema, von ihrer ideologisch verblendeten Eltern zur Abrichtung als publikumswirksamer Sprechautomat missbraucht wurde. Ich habe selbst ein „Asperger-Kind“ aufwachsen gesehen und weiß daher, wovon ich rede. Das, was mit Greta geschieht, ist für mich eine Form von Kindesmißbrauch, die entsprechend bestraft werden müßte.

Und die Greta- Show zeigt wieder einmal, wie ernst es **Politikern und Mainstream- Journalisten** mit ihrer angeblichen Sorge um das Kindeswohl ist, wenn sie Futter für eine **ideologische Kampagne** wittern.

Prof. Dr. Jürgen Althoff, St. Wendel



Von Stefan Groß, Fr. 01. Mär 2019

Die Welt hat ein neues Orakel. Delphi ist out, die 16-jährige Schwedin Greta Thunberg in. Seit dem Klimagipfel in Katowice und ihrem Auftritt beim Weltwirtschaftsforum 2019 in Davos ist die Schülerin so etwas wie die selbstinkarnierte Vernunft des Wahren, Guten und Schönen. Wer gegen den Jungsporn und ihr Wertebild wettet, erntet einen gewaltigen Shitstorm, wie Stefan Groß verdeutlicht.